

Beiheft.

S. 50

1359 Okt. 2 [feria sexta post Remigiu].

[1 50]

Der Münsterische Offizial an die Rektoren der Kirchen in Bullen u. Bredene u. der Kapelle in Dyttensteyne: Die Abtissin von Breden Alheydis de Benthem hat sich bei ihm beklagt, daß obwohl das Gogericht im Kirchspiel Bredene, dat rychte to Ddinch vulgariter nuncupatum, in Folge Todes des Johannis de Wyche dieti van der Borch, Bredener Ministerials oder Basalls, der es nach Lehensrecht hatte, an das Stüt Breden zurückgefallen sei, dennoch Johannes de Bolmisse, Herr in Dyttensteyne, sich deselben unrechtmäßig bemächtigt habe. Sie sollen also den Johann de Bolmisse citieren, am Mittwoch nach 11000 Jungfrauen (feria quarta post festum undecim millium Virginum) vor dem Offizial zu erscheinen. Quicquid in premissis feceritis, vos qui presens mandatum fueritis executi seu executus, nobis litteris vestris presentibus transfigendis vestris sigillis sigillatis liquide rescribatis.

Orig. Siegel ab. Transfix anhängend; Lade 147, 1.